

Das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern, Grundbestandteil der Lehren des Marxismus

Die Frage des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern, das ist die Frage nach den Verbündeten des Proletariats in seinem Kampfe um den Sturz der kapitalistischen Klassenherrschaft, in seinem Kampfe für die Errichtung und Festigung der Diktatur des Proletariats, für den Aufbau des Sozialismus und die Errichtung der klassenlosen, kommunistischen Gesellschaft. Das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft, das ist, wie uns Genosse Stalin in seiner neuesten genialen Arbeit, „ökonomische Probleme des Sozialismus in der UdSSR“ lehrt, die entscheidende gesellschaftliche Kraft, die fähig ist, den Widerstand der überlebten gesellschaftlichen Kräfte zu brechen und den neuen ökonomischen Gesetzen des Sozialismus freie Bahn zu schaffen. In diesem Sinne ist das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern eine der Grundfragen des Marxismus-Leninismus.

Die rechtssozialistischen Lakaien der Bourgeoisie leugnen die grundsätzliche Bedeutung dieses Bündnisses. Sie bemühen sich, diese Frage zu einer rein „russischen Angelegenheit“ zu stempeln, indem sie versuchen, die Einheit des Marxismus-Leninismus zu zerreißen und den Marxismus zu verfälschen. Sie tun das nicht etwa deswegen, weil die Bauernfrage beispielsweise für die westeuropäischen Länder keine Bedeutung hätte, sondern weil sie den Boden des Marxismus längst verlassen haben, weil sie am Sieg des Proletariats über die Bourgeoisie nicht interessiert sind.

„... wer aber die Revolution fürchtet, wer die Proletarier nicht zur Macht führen will, der kann sich für die Frage nach den Verbündeten des Proletariats in der Revolution nicht interessieren — für ihn ist die Frage nach den Verbündeten eine gleichgültige, nicht aktuelle Frage.“ *)

Genosse Stalin kennzeichnet die opportunistische Haltung der Rechtssozialisten in der Bündnisfrage als „unzweifelhaftes Merkmal des direkten Verrats am Marxismus“.

Um diesen Verrat am Marxismus zu tarnen, schrecken die Opportunisten vor keiner noch so groben Verfälschung der Lehren von Marx und Engels zurück. So verfälschen sie z. B. die Feststellung aus dem Kommunistischen Manifest, nach der von allen der Bourgeoisie gegenüberstehenden Klassen nur das Proletariat eine wirklich revolutionäre Klasse darstellt, indem sie die Bauernschaft als „reaktionäre Masse“ bezeichnen und dabei geflissentlich verschweigen, daß Karl Marx bereits in der „Kritik des Gothaer Programms“ diese opportunistische These als „Lassallesches Zitat von reinstem Wasser“ entlarvt. Die Versuche der Agenten der Bourgeoisie in der Arbeiterbewegung, Marx und Engels zu Kronzeugen ihres opportunistischen Verrats in der Bündnisfrage zu machen, gilt es zu zerschlagen und aufzuzeigen, welche hervorragende Bedeutung bereits die Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus dem Bündnis zwischen Proletariat und Bauernschaft beimaßen.

Ausgehend von der Analyse des kapitalistischen Produktionsprozesses haben Marx und Engels nachgewiesen, daß der Kapitalismus nicht nur zu einer immer brutaleren Aus-

plünderung und Verelendung des Proletariats, sondern auch gesetzmäßig zum Ruin der bäuerlichen Produzenten führt.

Sie wiesen nach, daß sich diese Ausbeutung nur der Form nach unterscheidet und zeigten den Massen der verelendenden Bauern den einzigen Weg zu ihrer Rettung, den gemeinsamen Kampf an der Seite und unter der Führung des Proletariats zum Sturz der kapitalistischen Klassenherrschaft. So schrieb z. B. Karl Marx in „Klassenkämpfe in Frankreich 1848 bis 1850“:

„Man sieht, daß ihre (der Bauern, d. Verf.) Exploitation von der Exploitation des industriellen Proletariats sich nur durch die Form unterscheidet. Der Exploiteur ist derselbe: das Kapital. ... Nur der Fall des Kapitals kann den Bauern steigen machen, nur eine antikapitalistische, eine proletarische Regierung kann sein ökonomisches Elend, seine gesellschaftliche Degradation brechen. Die konstitutionelle Republik, das ist die Diktatur seiner vereinigten Exploiteurs, die sozialdemokratische, die rote Republik, das ist die Diktatur seiner Verbündeten.“ **)

Die Grundlage des gemeinsamen Kampfes der Arbeiter und Bauern gegen das Kapital, das geht aus diesen Worten von Karl Marx klar hervor, das ist ihre Ausbeutung durch das Kapital und das daraus erwachsende gemeinsame Interesse am Sturze des Kapitals.

Die Unterstützung des Befreiungskampfes des Proletariats durch die Massen der Bauernschaft, darauf weisen Marx und Engels wiederholt hin, ist von entscheidender Bedeutung für den Sieg des Proletariats über die Bourgeoisie. Das bringt Karl Marx auch in jenem Briefe an Friedrich Engels vom 16. April 1856 zum Ausdruck, in dem er schrieb:

„The whole thing in Germany“ (Die ganze Sache in Deutschland) „wird abhängen von der Möglichkeit, to back the Proletarian revolution by some second edition of the Peasants' war“ (die proletarische Revolution durch eine Art zweite Auflage des Bauernkrieges zu unterstützen).³⁾

Dazu aber ist es erforderlich, daß die Arbeiterklasse ihre Anstrengungen vervielfacht, um die Massen der Bauern dem Einfluß der Bourgeoisie zu entreißen und sie aus einer Reserve der Bourgeoisie zur Reserve des Proletariats zu machen. Diese Forderung wurde um so dringender, je näher der Zeitpunkt der proletarischen Revolution heranreifte. Deshalb forderte Friedrich Engels:

„Die Eroberung der politischen Macht durch die sozialistische Partei ist in absehbarer Nähe gerückt. Um aber die politische Macht zu erobern, muß diese Partei vorher von der Stadt aufs Land gehen, muß eine Macht werden auf dem Lande.“⁴⁾

*) J. W. Stalin: „über die Grundlagen des Leninismus“ in Fragen des Leninismus, Dietz Verlag 1951, Seite 51

2) Karl Marx: Die Klassenkämpfe in Frankreich 1848—1850 Marx/Engells, Ausgew. Schriften, Band I, Dietz Verlag 1951, S. 197

3) Karl Marx/Friedrich Engels, Briefwechsel, Bd. II, Dietz Verlag, S. 166 auch zitiert in „Geschichte der KPdSU (B)“, Dietz Verlag 1951, S. 95

4) Friedrich Engels: „Die Bauernfrage in Frankreich und Deutschland“ Karl Marx und Friedrich Engels, Ausgew. Schriften, Band II, Dietz Verlag 1952, Seite 395